

ProdIT Workshopreihe 2012

2. Workshoptage des Forschungsprojekts
Produktivität IT-basierter Dienstleistungen („ProdIT“)

Gefördert durch das
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Mannheim
07./08. November 2012

Workshop 1

Produktivität im Dienstleistungssektor - Herausforderungen an die Messung

Im Rahmen der

2. Workshoptage des Forschungsprojekts
Produktivität IT-basierter Dienstleistungen („ProdIT“)

Gefördert durch das
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Mannheim,
07. November 2012

Hintergrund und Zielsetzung des Workshops

Das Produktivitätswachstum im deutschen Dienstleistungssektor wird in den letzten Jahren allgemein negativ beurteilt. „German services: Protected and inefficient“ titelt im Februar 2012 ein Artikel im Economist und reiht sich in eine Vielzahl von Stimmen ein, die beklagen, das Produktivitätswachstum werde durch übermäßige Regulierung der Dienstleistungsmärkte (beispielsweise in den freien Berufen und im Handwerk) sowie durch Regulierung der Arbeitsmärkte behindert. Die Überzeugung, mit der die Argumente regelmäßig in Wissenschaft, Politik und der Wirtschaftspresse vorgetragen werden, steht im Kontrast zur Ungenauigkeit, mit der sich Produktivitätswachstum im Dienstleistungssektor messen lässt. Auch die quantitative Beurteilung von Einflussfaktoren der Produktivität, zu denen Regulierung und Innovation zählen, wird kontrovers diskutiert.

Ziel des Workshops ist es, die Diagnose der „Dienstleistungslücke“ in kontinentaleuropäischen Ländern aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten: Haben Messfehler einen erheblichen Einfluss auf diesen Befund? Was ist über den Einfluss von Regulierung bekannt? Wie sollten sich die statistische Messung einerseits und die evidenzbasierte Politikberatung andererseits weiterentwickeln? Der Workshop richtet sich an Wissenschaftler aus Forschungseinrichtungen und der amtlichen Statistik sowie an Vertreter aus Politik und Wirtschaft.

Eckdaten der Veranstaltung

Ausrichter: Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung
Veranstaltungszeit: 07. November 2012, 10:30 – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort: Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW)
L7, 1, 68161 Mannheim

Die Teilnahme an dem „ProdIT“-Workshop ist kostenfrei. Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl bitten wir um eine Anmeldung bis zum 26. Oktober 2012.

Für die Anmeldung und weitere Informationen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Marianne Saam: saam@zew.de, Tel.: 0621/1235-285.

Agenda

- 10:30 – 11:00 Uhr Empfang der Gäste und Kaffee
- 11:00 – 11:15 Uhr Begrüßung und Vorstellung des Forschungsprojekts „ProdIT“
- 11:15 – 12:00 Uhr A quarter of a century progress report on the services sector productivity statistics: a Europe-United States perspective
Tarek Harchaoui
Universität of Groningen, Niederlande
- 12:00 – 13:00 Uhr Mittagspause
- 13:00 – 14:30 Uhr Dutch business services insufficiently stimulated
Henry van der Wiel
Centraal Planbureau, Den Haag, Niederlande
- Growth and services: the role of intermediate input linkages and ICT
Marianne Saam
Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), Mannheim
- 14:30 – 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:00 – 16:30 Uhr Diskussion zum Thema „Slow Productivity Growth in European Market Services – Evidence and Policy Strategies“
Chair:
Irene Bertschek
Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW)
- Introductory Notes:
Henry van der Wiel
Centraal Planbureau, Den Haag, Niederlande
- Marion Lemgau*
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin
- Marianne Saam*
Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW)

Workshop 2

Produktivität von IT-Dienstleistungen - Workshop zur Vernetzung von Wissenschaft und Praxis

Im Rahmen der

2. Workshoptage des Forschungsprojekts
Produktivität IT-basierter Dienstleistungen („ProdIT“)

Gefördert durch das
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Mannheim,
08. November 2012

Hintergrund und Zielsetzung des Workshops

Steigender Wettbewerbsdruck, knapper werdende finanzielle Ressourcen und die Verkürzung von Produktlebenszyklen zwingen Unternehmen verstärkt zu einer Optimierung bestehender Geschäftsprozesse. Die Frage der optimalen Akquisition sowie des produktiven Einsatzes von IT-Ressourcen hat in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Vor diesem Hintergrund wurde Ende 2010 das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte „ProdIT“-Projekt ins Leben gerufen. Kernziel des Vorhabens ist es, das Verständnis und die Messbarkeit für die Produktivität von Dienstleistungen zu verbessern. Im Fokus stehen dabei IT-basierte Services, die entlang des Wertschöpfungsprozesses als Inputfaktor für die Produktion und die Dienstleistungserstellung dienen.

Im Rahmen des Workshops stellen die Projektpartner bestehend aus dem Zentrum für europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), Pierre Audoin Consultants (PAC) und dem Lehrstuhl für ABWL und Wirtschaftsinformatik der Universität Mannheim ihre Zwischenergebnisse vor. Neben einem regen Wissensaustausch ist das primäre Ziel der Veranstaltung eine Vernetzung zwischen Akademikern und Praktikern.

Der Workshop richtet sich in erster Linie an Wissenschaftler, welche im Bereich der Produktivität von IT-Dienstleistungen forschen sowie an Verantwortliche in IT-Dienstleistungs- und Anwenderunternehmen, die nach geeigneten Kennzahlen und innovativen Ansätzen zur Messung und Steuerung des IT-Geschäfts suchen und sich den Herausforderungen eines gestiegenen Effizienz- und Effektivitätsdruck gegenüber sehen.

Eckdaten der Veranstaltung

Ausrichter: Lehrstuhl für ABWL und Wirtschaftsinformatik

Universität Mannheim | Business School

Veranstaltungszeit: 08. November 2012, 10:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsort: Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) L7, 1, 68161
Mannheim

Die Teilnahme an dem „ProdIT“-Workshop ist kostenfrei. Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl bitten wir um eine Anmeldung bis zum 26. Oktober 2012.

Für die Anmeldung und weitere Informationen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Herrn Marko Nöhren: noehren@uni-mannheim.de, Tel.: 0621/181-1656.

Agenda

- 10:00 – 10:30 Uhr Empfang der Gäste
- 10:30 – 10:45 Uhr Begrüßung und Vorstellung des Forschungsprojekts „ProdIT“
- 10:45 – 11:15 Uhr Die Wirkung von IT Governance auf die Leistungsfähigkeit von Unternehmen

Prof. Dr. Armin Heinzl
Lehrstuhl für ABWL und Wirtschaftsinformatik, Universität Mannheim
- 11:15 – 11:45 Uhr Vergleichende Effizienzbewertung globaler Liefer- und Bereitstellungsmodelle multinationaler IT-Outsourcinganbieter

Dipl-Kfm. Marko Nöhren
Lehrstuhl für ABWL und Wirtschaftsinformatik, Universität Mannheim
- 11:45 – 12:45 Uhr Mittagspause
- 12:45 – 13:15 Uhr Messung der Produktivität von IT- und wissensintensiven Dienstleistungen

Dr. Marianne Saam
Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW)
- 13:15 – 13:45 Uhr Produktivitätsorientierte Steuerung von IT Professional Services-Organisationen - Praxisstimmen und Ergebnisse einer empirischen Untersuchung

Tobias Ortwein
Vice President, Pierre Audoin Consultants (PAC)
- 13:45 – 14:00 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung
- 14:00 – 15:00 Uhr Get-together, Networking, Diskussion

Das Forschungsprojekt „ProdIT“

- Welchen Beitrag leistet der Dienstleistungssektor zur gesamtwirtschaftlichen Produktivitätsentwicklung und welche Rolle spielen hierbei IT-basierte und wissensintensive Dienstleistungen?
- Wie gut lassen sich Produktivitätssteigerungen im Bereich innovativer IT-basierter Dienstleistungen messen?
- Wie wird die Produktivität der Erstellung und Nutzung IT-basierter Dienstleistungen in der betrieblichen Praxis bewertet?
- Wie werden Beziehungen zu unternehmensinternen und -externen IT-Dienstleistern gesteuert und gestaltet?
- Wie lässt sich der Beitrag von softwarezentrischen Dienstleistungen zur Wertschöpfung messen?

Ausgehend von diesen Fragestellungen untersucht das „ProdIT“-Projektkonsortium aus dem Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), Pierre Audoin Consultants (PAC) und dem Lehrstuhl für ABWL und Wirtschaftsinformatik der Universität Mannheim die Produktivität von IT- und wissensintensiven Dienstleistungen auf volkswirtschaftlicher Ebene, Organisations- und Prozessebene und unter Verwendung unterschiedlicher Methoden, wie statistischer und ökonometrischer Analysen, Fallstudien und Experteninterviews. Verbesserte Instrumente zur Messung und Steuerung der Dienstleistungserstellung liefern letztlich die Grundlage für gezielte und erfolgreiche Maßnahmen zur Produktivitätssteigerung.

Aktuelle Publikationen im Rahmen des „ProdIT“-Projekts

Bertschek, I., Niebel, T., Ohnemus, J., Saam, M., Schulte, P., Schleife, K., Stiehler, A., Heinzl A. und Nöhren, M. (2012): "Produktivität IT-basierter Dienstleistungen (ProdIT) - Eine Bestandsaufnahme".

Gotsch, M.; Hipp, C.; Lemgau, M.; Müller, G.; Reuter, N.; Saam, M.; Weber, L.: »Mikro- und Makroökonomische Aspekte der Dienstleistungsproduktivität« – State of the Art; Oktober 2011.

Lazic, M., Groth, M., Schillinger C. and Heinzl, A. (2011). "The Impact of IT Governance on Business Performance"; In: Proceedings of the Seventeenth Americas Conference on Information Systems, Detroit, Michigan, USA

Nöhren, M. und Heinzl, A (2012): "Measuring the Relative Efficiency of Global Delivery Models in IT Outsourcing"; in: Kotlarsky, J., Oshri, I. und Willcocks, L. (Hrsg.): The Dynamics of Global Sourcing: Perspectives and Practices, pp 61-75, Springer Verlag, Berlin.

Nöhren, M. und Heinzl, A. (2012): "Relative Efficiency of IT Outsourcing Global Delivery Models: A Resource-Based Perspective"; in: Proceedings of the 20th European Conference on Information Systems (ECIS), Barcelona (Spanien).

Projektpartner des Verbundprojekts



Lehrstuhl für ABWL und Wirtschaftsinformatik
Universität Mannheim | Business School

noehren@uni-mannheim.de

Tel.: 0621/181-1656

Prof. Dr. Armin Heinzl Dipl.-Kfm. Marko Nöhren

(Kontakt)

UNIVERSITY OF MANNHEIM
BUSINESS SCHOOL



Pierre Audoin Consultants GmbH

k.schleife@pac-online.com

Tel.: 030/285296-20

Dr. Andreas Stiehler

Dr. Katrin Schleife

(Kontakt)


Pierre Audoin Consultants



Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung
(ZEW) GmbH

saam@zew.de

Tel.: 0621/1235-285

Prof. Dr. Irene Bertschek

Dr. Marianne Saam

(Kontakt)


Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung GmbH